

Jahresbericht 2023



Inhaltsverzeichnis

Geschäftsleitung Pflege	3
Betrieb	3
- <i>Interne Weiterbildung „Demenz erleben-interaktiver Demenzparcours“</i>	3
- <i>Feuerwehrübung</i>	3
- <i>Wenn die Geschäftsleitung eine Auszeit nimmt</i>	3
- <i>Die Lernenden von heute sind die Profis von Morgen</i>	4
Personal	4
- <i>Statistik</i>	4
- <i>Fluktuation</i>	5
Bewohnende	5
- <i>Belegung</i>	5
- <i>Aktivierungen</i>	6
- <i>Todesfälle</i>	6
Ausblick 2024	6
Dank	7
Trägerschaft / Bereichsleitungen	7
- <i>Trägerschaft</i>	7
- <i>Vorstand</i>	7
- <i>Geschäftsleitung</i>	7
- <i>Bereichsleitungen</i>	7

Geschäftsleitung Pflege

Die Alters- und Pflegeheimbranche ist geprägt von Veränderungen und Herausforderungen. Inmitten dieser sich immer weiterentwickelnden Umgebung bin ich stolz darauf, ein stabiles Team von engagierten Mitarbeitenden zu haben. Sie geben für das Wohl unserer Bewohnenden täglich vollen Einsatz und dies mit grosser Leidenschaft.

Die langjährige Zusammenarbeit mit vielen meiner Mitarbeitenden erfüllt mich mit grosser Freude. Konnten wir doch in diesem Jahr ein 20 jähriges und zwei 10 jährige Dienstjubiläen feiern. Die Kontinuität und Treue stellen einen äusserst schätzbaren Wert für unsere Institution und deren erfolgreichen Führung dar.

Ich bin dankbar für die Vielfalt, die meine Mitarbeitenden mitbringen und schätze die unterschiedlichen Erfahrungen und Fähigkeiten.

Betrieb

Interne Weiterbildung „Demenz erleben - interaktiver Demenzparcours“

Auf die diesjährige Weiterbildung freute ich mich ganz besonders, hörte sich die Beschreibung und die Gespräche mit der Kursleitung, sehr spannend an.

Der Kurs wurde durchgeführt von Olivia Weibel, Fachspezialistin Demenz HF, Schweizerisches Rotes Kreuz.

Zum Einstieg in die Weiterbildung setzten wir uns mit der Theorie der Krankheit Demenz auseinander.

Nach der Theorie folgte die Praxis. Es gab verschiedene Posten, an denen man „Ausprobieren“ konnte, wie es sich anfühlt, wenn man dement ist. Die einfachsten Sachen im Alltag wurden plötzlich zur Herausforderung. An einem Posten mussten wir mit Handschuhen und spezieller Brille versuchen, ein Hemd anzuziehen und die Knöpfe zu schliessen. Es war fast unmöglich, dies zu bewältigen. Im Anschluss an den Postenlauf hatten wir eine gemeinsame Auswertung im Plenum. Wir konnten sagen, wie wir uns gefühlt haben und was wir mitnehmen für unsere Arbeit mit den dementen Bewohnenden.

Das Feedback vom Team über diese Weiterbildung war durchwegs positiv.

Feuerwehübung in der PWG Sonne

Im Herbst wurde die Hauptübung der Feuerwehr Schwarzenberg bei uns durchgeführt. Zuerst durften alle Mitarbeitenden an einer kurzen Schulung und Auffrischung, wie die Brandmeldeanlage bedient wird, teilnehmen.

Einige Bewohnende und Mitarbeitende hatten sich freiwillig für die anschliessende Rettungsübung durch die Feuerwehr Schwarzenberg gemeldet. Es war interessant das Ganze von aussen zu betrachten und zu sehen, wie schnell die Feuerwehr vor Ort war und wie ruhig die ganze Rettungsaktion ablief.

Die Rückmeldung der Figuranten an die Feuerwehr war gut, sie fühlten sich alle zu jeder Zeit sicher, sehr gut betreut und aufgehoben.

Uns Mitarbeitenden gab es eine gewisse Sicherheit, das ganze Szenario wieder mal durchgespielt zu haben in der Hoffnung, dass dieser Fall niemals eintreffen wird.

Wenn die Geschäftsleitung eine Auszeit nimmt...

Ja die Geschäftsleitung Pflege, also Ich, habe mir im April und Mai eine Auszeit von der Arbeitswelt in der PWG Sonne genommen.

Wieso habe ich das gemacht? Eigentlich wollte ich eine längere Auszeit nehmen und Australien bereisen. Das hatte leider nicht geklappt. Darum hatte ich es im kleineren Rahmen gemacht und die zwei Monate in der Schweiz verbracht. Ich fand es schön, in den Tag zu leben, keine fixen Termine zu haben und einfach für mich da zu sein. Ich unternahm Wande-

rungen, traf mich mit Freunden und Familie, genoss meinen schönen Garten oder machte einfach nichts. In diesen zwei Monaten konnte ich mich sehr gut erholen.
Dies alles wäre natürlich nie gegangen, wäre da nicht mein super Team und der Vorstand gewesen, die mir den Rücken freigehalten und mich unterstützt haben. Ihnen allen gilt ein riesiges Dankeschön.

Die Lernenden von heute sind die Profis von Morgen

Die Lernenden von heute sind die Profis von morgen. Die PWG Sonne investiert zur Sicherung des Berufsnachwuchses in die Berufsbildung. Es ist eine grosse Herausforderung, die Lernende während der Lehrzeit zu begleiten. Muss doch immer wieder der richtige Mix zwischen Unterstützung und Selbsterfahrung gefunden werden. Zum ersten Mal bilden wir eine Fachfrau Gesundheit (FaGe) aus, ihr Name ist Anna Walker, sie kommt von Schachen. Die Lehrzeit beträgt 3 Jahre, sie wird mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis abgeschlossen. Ich empfinde es immer wieder als Bereicherung, junge Menschen im Berufsalltag zu begleiten, mit ihnen zusammen etwas erarbeiten ihnen etwas beibringen zu können. Am Ende der Lehrzeit ist es spannend zu beobachten, wie sich die Lernenden in den 3 Jahren entwickelt haben.

Personal

Stand 31.12.	2023	2022
Anzahl Mitarbeitende	23	23
Anzahl Lernende	1	1

Stellenprozentage pro Bereich	2023	2022
Pflege	3.8	3.8
Hauswirtschaft und Betreuung	2.0	2.0
Auszubildende Pflege	1.0	1.0
Nachtwachen	1.0	1.0
Reinigung	0.4	0.4
Verwaltung	0.5	0.5
Total 100%-Stellen	8.7	8.7

Statistik

Im Jahre 2023 wurden 14'957 h ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr ist das eine Veränderung von -315 h

Bereiche	2023	2022
Pflege Fachpersonal	4'615 h	4'505 h
Pflege Assistenzpersonal	3'169 h	3'121 h
Personal in Ausbildung (Pflege)	1'428 h	1'261 h
Hauswirtschaft	2'748 h	2'945 h
Verpflegung	2'176 h	2'360 h
Aktivierung	102 h	74 h
Technischer Dienst	64 h	72 h
Verwaltung	655 h	934 h
Total	14'957 h	15'272 h

Fluktuation

Austritte:

Reinigung	1 (20%)
Pflege und Betreuung	1 (20%)
Lernende FaBe	1 (100%)
Total	3 (140%)

Eintritte:

Reinigung	1 (35%)
Lernende FaGe	1 (100%)
Total	2 (135%)

Dienstjubiläum:

Frau Doris Ott, Geschäftsleitung Finanzen feierte ihr 20 jähriges Dienstjubiläum, Frau Lydia Burri und Frau Esther Marbacher feierten ihr 10 jähriges Dienstjubiläum. Vielen Dank für den unermüdlichen Einsatz.

Ich danke allen Mitarbeitenden ganz herzlich für ihren täglichen Einsatz zum Wohle der Bewohnenden der Pflegewohngruppe Sonne.

Bewohnende

Belegung

Die PWG Sonne bot 3'650 mögliche Belegungstage im Jahr an. Die Belegungsziffer war bei 99.6%. Im Quervergleich zu anderen Institutionen ist das ein sehr guter Wert.

BESA-Stufe	Belegungstage 2023	Belegungstage 2022
1	241	365
2	122	0
3	31	755
4	1'513	607
5	269	51
6	212	510
7	518	116
8	365	632
9	365	570
10	0	0
11	0	0
Total	3'636	3'606
Belegungsziffer in %	99.6	98.8

Bewohnende per 31.12.	2023	2022
Frauen	9	9
Männer	1	1
Total	10	10

Durchschnittsalter	2023	2022
Frauen	88	88
Männer	97	83

Die Bewohnenden stammen aus der Gemeinde Schwarzenberg, Malters und Eschenbach.

Aktivierungen

Im März machten wir für unsere „Bibeli, die wir seit ein paar Jahren immer um die Osterzeit ausbrüten, ein neues Gehege. Die Bewohnenden halfen tatkräftig mit, das Gehege zu bemalen. Den kreativen Ideen waren keine Grenzen gesetzt. Ich glaube die Bibeli fühlten sich sehr wohl in ihrem neuen Zuhause.

Diverse Ausflüge wie Älpermagronen essen in der Neuhütte, Bräteln im Eigenthal, Besuch in der Unterlauelen, Pizza Plausch auf dem Grill in der PWG, Wild-Essen im Restaurant Kreuz standen auf dem Jahresprogramm. Diese Ausflüge bringen ein wenig Abwechslung in den Heimalltag der Bewohnenden und werden von ihnen sehr geschätzt.

Der Herbstmarkt ist ein fester Bestandteil in unserem Jahresprogramm. Wie immer hatten die Mitarbeitenden sehr gute Ideen, was wir am Markt verkaufen könnten. Dank tatkräftiger Unterstützung unserer Bewohnenden konnten wir am 9. September viele „feine“ Sachen verkaufen.

Musikalischen Darbietungen, die während dem ganzen Jahr geboten wurden, durften auch in diesem Jahr nicht fehlen. Sei dies vom Jodelklub Bärgründe, Brass Band, Kinder Chor, Greenhörner, Musikschule, Guggenmusik, usw.
Musik kann so viel bewirken und zaubert den Bewohnenden ein Lächeln auf die Lippen.

Wie in jedem Jahr, konnten wir uns auch in diesem Jahr, auf die freiwilligen Helfer verlassen. Sie schenkten unseren Bewohnenden wieder unzählige Stunden und brachten manche Abwechslung und Lichtblicke in deren Alltag.

Die Freiwilligenarbeit ist ein Gewinn für alle. Sie unterstützen und ergänzen unsere Mitarbeitenden. Sie sind ein wichtiges Bindeglied zwischen der PWG Sonne und der Gemeinde. Zum Dank und Anerkennung ihrer wertvollen Arbeit luden wir sie zum fast schon traditionellen Freiwilligen-Essen im Rest. Rössli Schwarzenberg ein.

Todesfälle

Wir nahmen Abschied von:
Frau Margarete Schönfeld, 08.01.2023

Ausblick 2024

Folgende Themen stehen für das Jahr 2024 an:

- Anpassung IT Infrastruktur
- Bewohner-Angehörigen Essen
- Update Easy Doc
- Anschaffung von neuem Pflegemobiliar

Dank

Es liegt mir sehr daran, Ihnen allen, die Sie in irgendeiner Form an unserem Betriebsgeschehen beteiligt waren, herzlich zu danken:

- den Bewohnenden und ihren Angehörigen für das geschenkte Vertrauen
- den Mitarbeitenden
- den freiwilligen Helfern
- den Behörden der Gemeinden Schwarzenberg, Malters, Eschenbach
- den Ärzten
- Seelsorgern
- den Spendern
- allen Besuchern, die den Bewohnenden Abwechslung und Freude bereitet haben
- dem Vorstand, für das Vertrauen und für die Weitsicht

Trägerschaft / Bereichsleitungen

Trägerschaft

Verein Pflegewohngruppe Sonne, Schwarzenberg

Vorstand

Peter Burri, Präsident

Monika Banz, Vizepräsidentin / Aktuarin

Priska van de Giesen, Finanzen / Gemeinderätin Soziales

Myriam Lang, Pflege und Qualität

Peter Villiger, Personal und Infrastruktur

Geschäftsleitung

Doris Ott, Finanzen

Patrizia Mulle, Pflege

Bereichsleitungen

Patrizia Mulle, Leitung Pflege und Betreuung

Silvana Wespi, Co-Leitung Hauswirtschaft

Lydia Burri, Co-Leitung Hauswirtschaft